

Umweltfreundliche Mobilität

Deutscher Wetterdienst als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ zertifiziert

Offenbach, 24. August 2020 – Am kommenden Freitag, 28. August 2020, übergibt Tarek Al-Wazir, Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie stellvertretender Ministerpräsident des Landes Hessen, das EU-weite Zertifikat „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ in Offenbach an den Deutschen Wetterdienst (DWD). Als erste Behörde in Hessen erhält der DWD das Siegel in Gold für seinen Standort Offenbach sowie in Silber für die Niederlassung Essen. Außerdem wird damit erstmalig eine Einrichtung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zertifiziert. Mit diesem Siegel zeichnet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) Unternehmen und Einrichtungen aus, die mit fahrradfreundlichen Maßnahmen die umweltfreundliche Mobilität ihrer Beschäftigten fördern.

Fahrradfahren gut für Klima und Gesundheit

„An Hessen führt kein Weg vorbei – Mobilität hat bei uns eine besondere Bedeutung. Wir profitieren von unserer zentralen Lage, aber wir kennen auch die Belastungen durch den Verkehr, schon deshalb haben wir jedes Interesse, dass unsere Mobilität nachhaltiger wird. Wer gute Bedingungen für Radfahrerinnen und Radfahrer schafft, leistet einen Beitrag dazu und ist zusätzlich ein attraktiver Arbeitgeber“, so Tarek Al-Wazir in seinem Grußwort. „Das Bundesverkehrsministerium fördert massiv den Radverkehr, unter anderem durch den Ausbau der Radinfrastruktur. Dazu gehört auch, dass wir im eigenen Haus die Motivation weiter erhöhen und die Akzeptanz voranbringen, aufs Fahrrad umzusteigen. Der DWD liefert dazu jetzt eine Blaupause,“ betont Prof. Dr.-Ing. Hans Moser, Leiter des Referates DG 22 (Meteorologie, DWD, Erdbeobachtung) und zuständig für die Fachaufsicht des DWD im BMVI, in seinem Grußwort. „Immer mehr Unternehmen setzen auf umweltfreundliche Mobilität. Die Fahrradkultur ist modern, zukunftsorientiert und fördert Mitarbeiterbindung und das Wir-Gefühl. Arbeitgeber können damit bei Bewerbern punkten,“ sagt Sara Tsudome, Projektleiterin Fahrradfreundlicher Arbeitgeber des ADFC. „Als nationaler Wetterdienst gehört es zu unserer DNA, unser Klima zu schützen,“ sagt DWD-Vizepräsident Norbert Wetter. „Wir freuen uns sehr, dass unser ganzheitliches Mobilitätsmanagement mit dieser Auszeichnung bestätigt wird. Wir ruhen uns jedoch nicht darauf aus, sondern wollen weitere Maßnahmen umsetzen und weitere DWD-Standorte dabei integrieren.“

Umfassender Katalog von Maßnahmen

Ende Juni dieses Jahres fand beim DWD das Audit des ADFC statt. In insgesamt sechs Aktionsfeldern mit jeweils bis zu zehn Maßnahmen bestand der DWD die umfassenden Anforderungen. Neben der Teilnahme an Kampagnen wie „Mit dem Rad zur Arbeit“ gehören Felder wie Infrastruktur, Parkraummanagement oder Motivation und Kommunikation dazu. Dabei werden Maßnahmen bewertet wie das Vorhandensein von ausreichend überdachten Fahrradparkplätzen, Umkleidemöglichkeiten oder Duschen und die Anschaffung von Diensträdern.



Teilnahme an der Zertifikatsübergabe für Medienvertreter nach Anmeldung möglich.
Bitte Hygiene- und Abstandsregeln einhalten. Um Anmeldung wird gebeten an:
pressestelle@dwd.de

Ort: Deutscher Wetterdienst, Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach

Zeit: 28. August 2020, 10.30 Uhr

Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung:

- Prof. Dr.-Ing. Hans Moser, Leiter des Referates DG 22 (Meteorologie, DWD, Erdbeobachtung) im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)
- Sara Tsudome, Projektleiterin Fahrradfreundlicher Arbeitgeber ADFC e.V.
- Norbert Wetter, Vizepräsident und Leiter des Geschäftsbereichs Personal und Betriebswirtschaft des Deutschen Wetterdienstes

Abbildung



Fahrradfahrende Gäste haben beim Deutschen Wetterdienst einen eigenen Parkplatz für ihr Fahrrad. (Quelle: Peter Sauer, ADFC)